

# PHYTO-HEPAR für Pferde

Diät-Ergänzungsfuttermittel für Pferde

Zur Unterstützung der Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz



## Zusammensetzung [m/v %]

Saccharose	35,0 %
Grünmehl, extrahiert (Mariendistel, Artischocke)	7,0 %
Glycerin	0,8 %

## Zusatzstoffe pro kg

Technologischer Zusatzstoff:

Propionsäure (E280) 1.270 mg

## Analytische Bestandteile [m/v %]

Rohprotein	0,2 %
Rohfett	0,1 %
Rohfaser	0,0 %
Rohasche	0,4 %
Wasser	64,8 %

## Fütterungshinweis

Täglich 20 ml, gegebenenfalls mit dem Futter verabreichen.

Bei Bedarf kann in der ersten Woche die doppelte Menge verabreicht werden.

## Empfohlene Fütterungsdauer:

Zunächst bis zu 6 Monaten. Es wird empfohlen, vor der Verfütterung oder Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Vorhandenen Bodensatz vor Gebrauch aufschütteln!

## Handelsform

Flasche mit 250 ml

Die vielfältigen Aufgaben der Leber (Stoffwechsel, Sekretion und Exkretion), die einzeln gestört sein können, erklären die Vielfalt der Symptomatik von Lebererkrankungen. So sind die Symptome beim Pferd oft uncharakteristisch und vieldeutig, wie z.B. Apathie, Appetitlosigkeit, häufiges Gähnen, Inappetenz, Koliken, Leistungsminderung, Mattigkeit, Meteorismus, Neigung zu Durchfällen, Neigung zu Obstipationen, Photosensibilisierung. Vor allem die Entgiftung und Ausscheidung toxischer Stoffwechselprodukte oder exogen zugeführter Substanzen (z.B. einige Medikamente aus den Gruppen der NSAIDs, Antiparasitika, Antibiotika u.a.), aber auch Infektionen durch Viren, Bakterien oder Parasiten belasten die Leber stark und können letztendlich zu deren Insuffizienz führen.

PHYTO-HEPAR für Pferde unterstützt als Diätfuttermittel die Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz. Es enthält hauptsächlich pflanzliche Extrakte aus den Früchten der Mariendistel und den Blättern der Artischocke. Für diese Pflanzen und ihre Inhaltsstoffe werden in der Literatur folgende Eigenschaften beschrieben:

Extrakte der **Mariendistel (Silybum marianum)** bewirken einen effektiven Leberschutz auf verschiedene Art und Weise. So verän-

dern sie die Membranen der Hepatozyten derart, dass Toxine nicht in das Innere der Zelle gelangen können (membranstabilisierender Effekt). Ferner wird durch Silymarin die Biosynthese von Nucleinsäuren und Proteinen in den Hepatozyten gesteigert. Darüber hinaus haben Mariendistelextrakte antioxidative und antifibrotische Effekte. Silymarin wird in der Humanmedizin u. a. zur Prophylaxe und Therapie von chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen und Leberzirrhose eingesetzt.

Extrakte der **Artischocke (Cynara scolymus)** besitzen antioxidative und leberschützende Eigenschaften. Sie führen zu einer Senkung des Blutlipidspiegels durch Hemmung der körpereigenen Cholesterollbildung und zu einer zusätzlichen Förderung der Ausscheidung von Fetten über die Galle. So werden Artischocken-Extrakte vor allem bei Fettstoffwechselstörungen und zur Arterioskleroseprophylaxe in der Humanmedizin verordnet. Beim Pferd werden sie zur Leberentgiftung und Gallenflussanregung eingesetzt. (FA.3)